Karl Friedrich Graf von Hohenems[1] berichtet dem Grafen Ferdinand Bonaventura I. von Harrach[2] über die Probleme mit dem Grafen Ferdinand Karl Franz von Hohenems[3]. Ausf., (Hohen-)Ems 1673 April 12 ÖStA, AVA, FAHA 253, unfol.

Hoch- und wohlgebohrner graff.
Mein höchst geehrtester herr vetter, herr schwager und allerwertester patron.
Es haben ewer excellenz freylichen khein ursach wegen meines sohns so perritiosen[4] heüraths mit uns sich zu erfröwen, dess wunsches aber thueh ich mich dienstlich bedanckhen, ohnangesehen die nachfolgungen mit dißem besorglichen nicht übereinsstimben werden. Wann unßer vetter Ferdinand seine rayß, wie er mir anbetrohen lassen, fortgesetzt, würd er zu Wienn[5] albereits angelangt sein und meine renunciation[6] dißer mir nunmehr unerträglichen vormundschaft albereits eingegeben haben, oder doch bald eingeben. Ewer excellenz nochmahlen bittend, auff den […] mir hieran nicht verhinderlich zu sein, mithin wünschend, das ewer excellenz er alldar alle gute satisfaction[7] geben und ihnen eine ehr seye. Sonsten will ewer excellenz ich, wie schon hievor mehrmahlen dessweegen anregung gethan, nochmahlen gebührend erinnert haben, daß, wann er darumben mit der zeit etwan umb einigen heürats trachten wolte, diejenigen, die sich seiner desswegen annemben, mit ihme considerat[8] gehen und sich in nichts einlassen möchten, biß ich mein bericht, wohran sehr haubt vihl / gelegen ist, nicht gegeben habe, widrigenfalß ein starckher rewer[9] hernach khomben dörfte.
Ewer excellenz bitte nochmahlen auff daß allerhöchste, mich doch zu berichten, wann sie vermainen von Wienn pro Spanien auffzubrechen und ohngefährlich nacher Mayland[10] zu khomben, dann ich habe sehr nothwendiges mit ihnen zu reden und zugleich neben dißen dero werteste befelch zu empfangen. Übermorgen gehe ich auff Insprugg[11] und von dannen pro Mayland, pro dahin ewer excellenz mir befehlen wöllen. Ich wolt aber auff negste Pfingsten, so es Gott nicht verhindert, widerumb hier sein.
Ewer excellenz bitte auch, mir die gnad zu thun und vertrawlichen zu berichten, ob sie ihnen getraweten, bey ihrer mayestät mir dero reichshoffrathstitel zu wegen zu bringen und mich

---

[1] *Karl Friedrich Graf von Hohenems zu Hohenems (11. November 1622–20. Oktober 1675) war verh. mit Cornelia Lucia (gest. 1675), Tochter des Peter Duca di Altemps. Kinder: Maria Claudia (1646–1694), Franz Karl Anton (1650–1713), Anton Josef (1652–1674) war Domherr in Konstanz, und Maria Katharina (1653–1699). Vgl. Joseph* BERGMANN, *Die Reichsgrafen von und zu Hohenembs in Vorarlberg. Dargestellt und beleuchtet in den Ereignissen ihrer Zeit, vom Jahre 1560 bis zu ihrem Erlöschen 1759. Mit Rücksicht auf die weiblichen Nachkommen beider Linien von 1759–1860, Wien 1860, S. 111; Constant von* WURZBACH, *Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich, Bd. 9, Hibler – Hysel, L. C. Zamarski, Wien 1863, S. 189; Johann Heinrich* ZEDLER, *Grosses vollständiges Universallexicon aller Wissenschaften und Künste, Bd. 13, Hi – Hz, Leipzig 1739, S. 525.*

[2] *Ferdinand Bonaventura I. Graf von Harrach (14. Juli 1637–15. Juni 1706) war verh. mit Johanna Theresa, geb. Gräfin von Lamberg. Er war Gesandter in Madrid, geheimer Konferenzrat, kaiserlicher Oberststallmeister, etc. Vgl. Anton Victor* FELGEL, *Harrach, Ferdinand Bonaventura. In: ADB 10 (1879), S. 629–632;* WURZBACH, *Bd. 7, Habsburg – Hartlieb, Wien 1861, S. 373–374.*

[3] *Ferdinand Karl Franz Graf von Hohenems (29. Dezember 1650–18. Februar 1686) war der älteste Sohn von Franz Wilhelm I. (1627–1662) und Eleonora Katharina, geb. Landgräfin von Fürstenberg, (gest. am 18. Februar 1670). Er war seit 1674 verh. mit Maria Jakobaea Eusebia, Reichserbtruchsesse von Waldburg-Wolfegg (gest. 1693). Vgl. Fürstabt Rupert von Kempten an Kaiser Leopold I., Ausf., Stift Kempten 1686 Februar 25, ÖStA, HHStA, RHR, Judicialia, Den. Rec. 262/1, fol. 18r–22v, hier 18v; Extrakt des Heiratsbriefes, Kop., o. O. 1674 April 16, ebda. 266/4, unfol.;* BERGMANN, *Die Reichsgrafen, S. 111;* ZEDLER, *Bd. 13, S. 526.*

[4] *Mögl. ist „pretiösen": „wertvollen" gemeint.*

[5] *Wien (A).*

[6] *Ablehnung.*

[7] *Genugtuung; Zufriedenstellung.*

[8] *bedenken.*

[9] *Verpflichtungserklärung.*

[10] *Mailand (I).*

[11] *Innsbruck (A).*

zugleich zu berichten, waß auff solchen fahl der gewohnliche tax[12] sein möchte? Befehle mich zu dero berharrlichen gnaden und verbleibe biß in tod.
Ewer excellenz.
Embß[13], den 12. Aprilis 1673.
Underthenigster diern und schwager
Carl Friedrich graff von Hohenembs, manu propria[14].
[*Dorsalvermerk*]
Herrn grafen von Harrach

e-archiv.li

[12] *Steuer; Abgabe.*
[13] *Hohenems (A).*
[14] *eigenhändig.*